

Generalversammlung 2025

Datum/Ort: Freitag, 7. März 2025, 18.30 – 20.00 Uhr, Gemeindesaal Unterkulm

Anwesend: Fredy Beck (Leitung), Cyril Bosshard, Bruno Cadel, Doris Denzler, Susanne und Werner Döbeli, Milada Egli, Jürg Fröhlich, André Geissbühler, Silvia Grossenbacher (Protokoll), Martin Hofmann, Verena und Heinz Hunziker, Daniel und Estelle Keller, Elsbeth und Peter Koller, Edith und Samantha Läuchli, Mariann und Hans Rudolf Lüscher, David Preiswerk, Ueli Rapold, Annemarie und Michael Riesen, Willi Rohr, Ursula und Erich Sager, Urs Schläpfer, Monika Schoch (Jahresbericht), Daniel und Anja Schoch, Marlies und Hansruedi Schwammberger, Simone, Mona und Marco Stadler, Yvonne und Beat Vögele.

Entschuldigt: Ursula und Ernst Bösiger, Roland Eugster, Nicole Hell, Yvonne Leutwyler, Simone und Hubert Monnier, Ruedi Müller, H. G. Schulz, Hans Utz, Urs Walti, Severin Wyss.

1. Begrüssung, Traktanden, Protokoll der GV 2024

Fredy Beck begrüsst die Anwesenden zur GV, freut sich über die vielen Anwesenden. und weist auf die Präsenzliste hin. Die Traktandenliste wird angenommen. Das Protokoll der GV 2024 ist auf der Website aufgeschaltet. Es wird genehmigt und verdankt.

2. Wahl des Tagespräsidiums

Beat Vögele stellt sich zur Verfügung, Fredy dankt. Beat Vögele wird mit Applaus zum Tagespräsidenten gewählt.

3. Berichte aus den Ressorts

a) Bänkliunterhalt: Werner Döbeli bedankt sich bei allen, die Bänkli putzen. Er wird sich bei den Teams wieder melden. Ersatzbänkli Steinenberg wird von Teufenthal übernommen. Bänkli Wannenhof wurde erneuert ebenso eines am Radweg Nach Teufenthal. Im Läubli, Wannenhof, steht jetzt das «Musikbänkli».

b) Waldlehrpfad: Michael Riesen stellt sich vor und berichtet, dass Roland Eugster die Arbeit übergeben hat. Vorläufig läuft alles wie gehabt, für nächstes Jahr hat Michael einige Ideen, die er an der nächsten GV vorstellen wird.

c) Naturschutzkommission: Urs Schläpfer nennt die Hauptthemen, die in der NaKo besprochen wurden: Neophytenbekämpfung / Heckenpflege / Kontrolle NLI / Grünunterhalt / Aufwertung Hecke im Gäbel / Naturgartenrundgang.

d) Nistkastenpflege: Nistkastenstatistik liegt auf. Trauerfliegenschnäpper brütet und hat sich vermehrt. Zusätzliche Mehlschwalbennester konnten abgegeben werden und die Brut war gut, bei den Rauchschnäppern dagegen nicht. Die Mauersegler bei Schochs haben sich auch in den Kästen der Staren ausgebreitet aber mit wenig Erfolg. Turmfalken im Wannenhof haben gezügelt und vier Junge aufgezogen.

4. Jahresbericht 2024

Einsätze gemäss Jahresprogramm: Am 24. Februar kümmerte sich eine kleine Gruppe Helfender (7 Personen) um die Pflege der Unkentümpel. Der Orchideenstandort Fornach konnte nicht bearbeitet werden. An der GV und dem anschliessenden Helferessen nahmen am 8. März 34 Personen teil. Am 16. März gingen die Arbeiten im Rahmen des Projekts Bächel weiter (Wildstaudenflächen freigeschnitten und gejätet. Sträucher geschnitten, Mehlschwalbennester montiert). Am einzigen schönen Sonntag im verregneten Frühsommer (26. Mai) konnte Fredy Beck zur Exkursion in den Bächel begrüßen. An mehreren Posten konnten Interessierte die Natur-Juwelen kennenlernen. Am 11. Juni unterstützte die Primarschulklass von Herrn Steinmann das Neophyten-Rupfen im Knubel, wo das Springkraut massenhaft wucherte. Am 22. Juni wurden unter der Leitung von Roland Eugster am Waldlehrpfad Sträucher und Infopfähle freigeschnitten und Neophyten entfernt. Elf Teilnehmende fanden am 29. Juni den Weg in die ehemalige Tongrube Eriwis in Schinznach und erlebten eine spannende und mit viel persönlichem Engagement geführte Exkursion. Am 8. August rupften einsatzfreudige Helferinnen und Helfer in der Zeisetelgrube, im Fornach, im Knubel und an der Wyna erneut Neophyten aus. Der Familientag, der am 10. August 2024 turnusgemäss in Oberkulm stattfand, widmete sich dem Thema Igel. Im Biotop Hueb wurden am 17. August Sträucher geschnitten, Steinhaufen gejätet, Schnittgut und Gras abtransportiert. Als besondere Attraktion trat die Riesenraupe des Windenschwärmers auf. Die Pilzexkursion vom 29. September fand unter der Leitung von Reto Stadler mit 40 Teilnehmenden statt. Der Arbeitseinsatz im Bächel/Böhler mit verschiedenen Pflegearbeiten bildete am 28. Oktober den Abschluss des Jahresprogramms.

Nebst dem Jahresprogramm: Im Rahmen des **Projekts Renaturierung und Vernetzung Bächel** wurden weiter vielfältige Pflegearbeiten verrichtet. Beobachtet wurden Neuntöter, verschiedene Sand- und Furchenbienen, Schneegel, Glühwürmchen, Libellen. Am 8. Juni luden NaKo und Naturgarten Netzwerk bereits zum dritten **Gartenrundgang** ein, bei dem auch verschiedene Mitglieder des NVVU involviert waren.

Flora und Fauna: Zum Abschluss des Jahresberichts zeigt Monika mit tollen Bildern ihre Natur-Beobachtungen. **Flora:** Wald-Gelbstern, Schuppenwurz, Fuchs' Knabenkraut, Dürrwurzalant. **Amphibien und Reptilien:** Feuersalamander, Blindschleichen. **Krebse:** Edelkrebse wurden in einem Waldweiher in Teufenthal entdeckt, die Suche im Zeisetelbächli blieb erfolglos. **Fledermäuse:** Zwergfledermäuse. **Vögel:** Schwarzspechte, Neuntöter, Waldohreulen. **Schmetterlinge:** Kaisermantel, Brombeer-Perlmutterfalter, Westlicher Scheckenfalter, Kleiner Eisvogel, Dunkler Dickkopffalter, Rosafarbener Flechtenbär, Admiral, Braunwurzmonch. **Wildbienen, Wespen, Käfer, Heuschrecken:** Lehmwespen, Bergsandläufer, Nachtigall-Grashüpfer. **Libellen:** Zweigestreifte Quelljungfer, Blaue Federlibelle, Westliche Weidenjungfer. **Pilze:** Igelstäubling, Totentrompete, Herkuleskeule.

Fredy verdankt den sehr reichhaltigen Vortrag und gibt seinem Erstaunen darüber Ausdruck, was geübte Augen in unserer Umgebung alles entdecken können. Das Publikum dankt mit grossem Applaus.

5. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht

Die Rechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 9706.85 und Ausgaben von CHF 9241.77 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 465.08. Neben Beiträgen der Gemeinde (CHF 400), des Kantons (CHF 1381) und von Birdlife (CHF 607.50), stammen die Einnahmen aus Zahlungen der Mitglieder/Gönner (CHF 6868.35), und einer Gedenkspende (CHF 450). Die Revisorin Ursula Sager berichtet von der Prüfung der Kassenführung und dankt dem Kassier für die umsichtige und sorgfältige Kassenführung. Sie schlägt vor dem Kassier und dem Vorstand Decharge zu erteilen und dem wird zugestimmt. Fredy berichtet, dass Werkzeug beschafft wurde, um privates und veraltetes Werkzeug zu ersetzen. Dies nicht zuletzt aus Sicherheitsgründen.

6. Wahlen Vorstand und RevisorInnen

Der Vorstand (Fredy Beck, Silvia Grossenbacher, David Preiswerk, Willi Rohr, Monika Schoch) stellt sich zur Wiederwahl und wird in corpore gewählt. Als Revisorinnen werden Ursula Sager und Urs Walti bestätigt.

7. Jahresprogramm 2025

David präsentiert das Jahresprogramm und hebt die Exkursion vom 18. Mai an die Stille Reuss hervor und ergänzt noch den Tag der Artenvielfalt in Reinach am 14. Juni. Er erwähnt auch den Familientag zum Thema Libellen am 9. August.

8. Abschluss

a) Anträge Mitglieder: Im Vorstand wurde die weitere Finanzierung des Bächels vorgeschlagen. Um vorwärts zu kommen, beantragt der Vorstand eine Anschubfinanzierung im Umfang von 5000 Franken. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Verschiedenes: Fredy könnte Fledermauskästen abgeben. Willi Rohr gibt bekannt, dass er auf Ende Jahr nach 25 Jahren das Amt als Kassier abgeben wird.

c) Umfrage: keine Wortmeldungen.

Fredy Beck bedankt sich bei den Mitarbeitenden im Hintergrund (Silvia, Hansruedis, Marco) und den Anwesenden für das Interesse und die Unterstützung und lädt zum Essen ein.

Unterkulm, 9. März 2025, Silvia Grossenbacher